

lieber Vater!" und zu deinem Lehrer:  
"o, wie viel Gutes haben sie mich heute  
wieder gelehrt!" — so lies das Ausrufungs-  
zeichen. Denke dir nur immer: wie  
würde ich das sprechen? und du wirst  
es richtiger lesen. Gewöhne dich daher,  
gut zu sprechen, so wirst du dir das  
Lesen sehr erleichtern.

4) Lege den Ton auf die Worte,  
auf die er gehört. — Einige Wörter  
müssen mit grösserem Nachdruck ge-  
lesen werden, als die übrigen.

Jede zwey Wörter, die einen Gegen-  
satz mit einander ausmachen, müssen mit  
Nachdruck gelesen werden. Einige Bey-  
spiele sollen dieß deutlicher machen. Wer  
sein Leben erhalten will, der wird es  
verlieren. Erhalten und verlie-  
ren sind einander entgegengesetzt, diese  
beyden Wörter erhalten also einen gröf-  
seren Nachdruck. Die Vögel haben  
zwey Füße, die vierfüßigen Thiere  
haben vier Füße. Ein gehorsames  
Kind wird geliebt und belohnt, ein  
ungehorsames wird verachtet und  
bestraft. Wenn du nicht säest in der  
Jugend, wie willst du einst erndten  
im Alter? Wer dir als Freund nichts  
nützen kann, kann allemal als Feind  
dir schaden. Der Reiche ist nicht im-  
mer wahrhaft glücklich, der Arme ist  
nicht